

Administration

Foerformat des Änderungsindex (Revisionslabel) auf Zeichnungen und in Stücklisten ändern

Die Anzeige des Änderungsindex (Revisionslabel) auf Zeichnungen und Stücklisten kann mit „1“, „a“, oder „A“ erfolgen.

In den Settings (speedy Administrator) folgende Parameter konfigurieren:

[solidworks.revision.revlabel]

Wert	Formel
1	GEWICHT
Vordefinition	FORMAT(„%0.2f“, ATOF(GEWICHT)*1000);

Automatische docno bei Neuerstellung

Automatische DXF-Erzeugung der Abwicklung bei Blechteilen

Stücklisten

Baugruppe zeigt keine Stückliste

Wenn die Komponenten einer Baugruppe Stammartikel sind und die Option **[solidworks.bomtable.basepartignore]** gesetzt ist, so werden diese Teile nicht in die Stückliste eingefügt. Betrifft das alle Komponenten der Baugruppe, so ist die Stückliste leer.

Abhilfe:

Deaktivieren der Funktion **[solidworks.bomtable.basepartignore]**.

Stückliste bei Freigabe als PDF zum Artikel speichern

Soll mit Freigabe ein PDF der Stückliste unter dem Artikel gespeichert werden, so sind folgende Parameter über die HeidiSQL in der Tabelle **dm_setting** zu ergänzen:

[document.release.bomfiletype] = “.pdf“

Dann wird eine Stückliste im PDF-Format bei der Freigabe erstellt.

Mit dem Parameter: **[document.release.bomtype]** kann gesteuert werden, was für eine Art von Stückliste erstellt wird:

0 := Standard-Stückliste (Baugruppenstückliste)

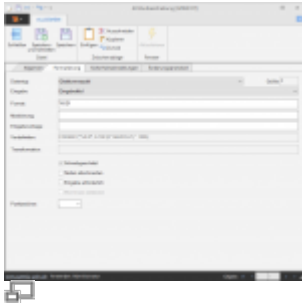
- 1 := Aufsummierte Baugruppenstückliste (z.B. bei Schweißteilen interessant)
- 2 := Summen-Stücklisten
- 3 := Kindkomponentenstückliste
- 4 := Strukturstückliste

Gewichtsangaben

Gewicht in Gramm anzeigen

Das Gewicht wird von SolidWorks in Kilogramm ermittelt und so von speedy übernommen. Will man das Gewicht jedoch in Gramm anzeigen muss das Eigenschaftensformat angepasst werden.

Gehen Sie hierzu in die speedy Administration in den Bereich Eigenschaftensformate und wählen das Eigenschaftensformat [GEWICHT].



Folgende Werte müssen eingestellt werden:

Datentyp	Formel
Standardwert	GEWICHT
Vordefinition	FORMAT(„%0.2f“, ATOF(GEWICHT)*1000);

Dezimaltrenner im Gewicht auf Komma umstellen

Das Gewicht wird im Standard von speedy mit einem Punkt als Dezimaltrenner angezeigt. Dies hat Auswirkungen bis zum Schriftfeld und zur Stückliste.

Um den Dezimaltrenner auf Komma umzustellen, muss das Eigenschaftensformat angepasst werden.

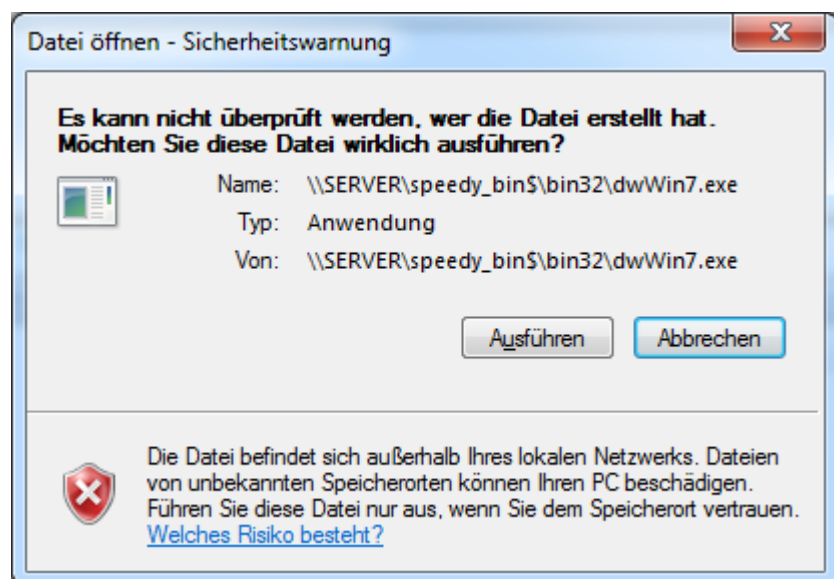
Gehen Sie hierzu in die speedy Administration in den Bereich Eigenschaftensformate und wählen das Eigenschaftensformat [GEWICHT].

Folgende Werte müssen eingestellt werden:

Datentyp	Gleitkommazahl
Format	%0.3f
Punktzeichen	auf Komma umstellen

speedy-Start: "Datei öffnen - Sicherheitswarnung"

Beim Starten des speedy Explorers (dwWin7.exe) oder des speedy Administrators (dwAdmin7.exe) über Netzwerk kann es zu folgender Windows-Sicherheitswarnung kommen:



Abhilfe: Lokale Gruppenrichtlinie (Win 7) anpassen.

1. Windows Start → „gpedit.msc“ ausführen.
2. „Benutzerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Windows-Komponenten → Anlagen-Manager → Aufnahmeliste für Dateitypen mit niedrigem Risiko“ wählen.
3. Aufnahmeliste aktivieren.
4. Unter Optionen die Endung „.exe“ eintragen und mit „OK“ bestätigen.

Aufnahmeliste für Dateitypen mit niedrigem Risiko

Vorherige Einstellung Nächste Einstellung

☐ Nicht konfiguriert Kommentar:

☒ Aktiviert

☐ Deaktiviert

Unterstützt auf: Mindestens Windows XP Professional mit SP 2

Optionen:

Geben Sie Erweiterungen mit niedrigem Risiko an (Geben Sie einen vorangehenden Punkt mit an, z. B. .bmp;.gif;).

.exe

Hilfe:

Diese Richtlinieneinstellung ermöglicht Ihnen, die Liste der Dateitypen mit niedrigem Risiko zu konfigurieren. Falls die Dateianlage in der Liste der Dateitypen mit niedrigem Risiko aufgeführt ist, wird der Benutzer unabhängig von der Zoneninformation der Datei nicht zum Bestätigen aufgefordert, bevor er auf die Datei zugreifen kann. Diese Aufnahmeliste hat Vorrang vor der in Windows vordefinierten Liste von Dateitypen mit hohem Risiko, aber nicht vor den Aufnahmelisten für Dateianlagen mit mittlerem und hohem Risiko (falls eine Dateierweiterung in mehreren Listen aufgeführt ist).

Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung aktivieren, können Sie Dateitypen angeben, die nur ein geringes Risiko aufweisen.

Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung deaktivieren, wird die Standardvertrauenslogik von Windows verwendet.

Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung nicht konfigurieren, wird die Standardvertrauenslogik von Windows verwendet.

OK Abbrechen Übernehmen

Damit erscheint die Warnmeldung beim zukünftigen Starten nicht mehr.

From:
<https://wiki.speedy-pdm.de/> - **speedyPDM - Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:faq:administration&rev=1415362172>

Last update: **2014/11/07 13:09**

